**Leipziger Buchmesse**

**(27. bis 30. März 2025)**

Leipzig, 5. März 2025

**Diese 15 Autor:innen sind für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert**

**Jedes Jahr würdigt der Preis der Leipziger Buchmesse herausragende Werke, die die deutschsprachige Gegenwartsliteratur bereichern. Jetzt steht fest, welche Titel und Autor:innen in diesem Jahr ins Rennen gehen. Die siebenköpfige Jury hat aus 506 eingereichten Titeln 15 Werke in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung ausgewählt.**

Für die Nominierten steigt die Spannung: Am 27. März um 16 Uhr werden die Gewinner:innen auf der Großen Bühne in der Glashalle bekanntgegeben.

„Aus dem Leserausch heraus drei Listen zu kondensieren, war intensive Diskussionsarbeit, beflügelt von der Güte der Entdeckungen. Mit der Nominiertenliste ist uns hoffentlich ein mit Neugier kuratierter Blick auf die Gegenwartsliteratur gelungen, die derzeit dringliche Themen unserer Gesellschaft auf Mikro- und Makroebene verhandelt, kommentiert und in ihre jeweilige literarische Kunst fasst“, so die Juryvorsitzende Katrin Schumacher.

**Die Nominierten 2025 sind:**

**Belletristik**

**Kristine Bilkau:** „Halbinsel“ (Luchterhand, 19.03.2025)

**Esther Dischereit:** „Ein Haufen Dollarscheine“ (MaroVerlag, 08.10.2024)

**Wolf Haas:** „Wackelkontakt“ (Hanser, 09.01.2025)

**Christian Kracht:** „Air“ (Kiepenheuer & Witsch, 13.03.2025)

**Cemile Sahin:** „Kommando Ajax“ (Aufbau, 17.09.2024)

**Sachbuch/Essayistik**

**Maike Albath:** „Bitteres Blau. Neapel und seine Gesichter“ (Berenberg, 28.08.2024)

**Jens Bisky:** „Die Entscheidung. Deutschland 1929 bis 1934“ (Rowohlt Berlin, 15.10.2024)

**Harald Meller, Kai Michel, Carel van Schaik:** „Die Evolution der Gewalt. Warum wir Frieden wollen, aber Kriege führen. Eine Menschheitsgeschichte“ (dtv, 17.10.2024)

**Irina Rastorgueva:** „Pop-up-Propaganda. Epikrise der russischen Selbstvergiftung“ (Matthes & Seitz Berlin, 31.10.2024)

**Sandra Richter:** „Rainer Maria Rilke oder Das offene Leben. Eine Biographie“ (Insel, 13.01.2025)

**Übersetzung**

**Olaf Kühl** übersetzte aus dem Polnischen: „Kälte“ von Szczepan Twardoch (Rowohlt Berlin, 16.04.2024)

**Lilian Peter** übersetzte aus dem amerikanischen Englisch: „Angst vorm Fliegen“ von Erica Jong (Ecco, 25.06.2024)

**Verena von Koskull** übersetzte aus dem Italienischen: „Die Eisenbahnen Mexikos“ von Gian Marco Griffi (Claassen, 01.08.2024)

**Thomas Weiler** übersetzte aus dem Belarussischen: „Feuerdörfer. Wehrmachtsverbrechen in Belarus – Zeitzeugen berichten“ von Ales Adamowitsch, Janka Bryl, Uladsimir Kalesnik (Aufbau, 11.11.2024)

**Julia Wolf** übersetzte aus dem Englischen: „Umlaufbahnen“ von Samantha Harvey (dtv, 14.11.2024)

**Erleben Sie Literatur hautnah – die Nominierten live in Berlin**

Bevor die Spannung auf der Leipziger Buchmesse ihren Höhepunkt erreicht, haben Sie die Gelegenheit, die nominierten Autor:innen und ihre Werke im **Literarischen Colloquium Berlin** zu entdecken. An drei Abenden um 19:30 Uhr stellen sich die Autor:innen vor: am **11. März** die Nominierten in der Kategorie Übersetzung, am **18. März** die Nominierten in der Kategorie Belletristik und am **20. März** die Nominierten in der Kategorie Sachbuch/Essayistik.

**Die Nominierten in Radio**

Sie können nicht live dabei sein? Kein Problem! **Deutschlandfunk Kultur** bringt die Nominierten im Radio direkt zu Ihnen: Am **16. März um 22:03 Uhr** stehen die Übersetzer:innen im Mittelpunkt. Am **22. März um 11:05 Uhr** geht es mit der Vorstellung der Sachbuch-Autor:innen weiter. Den Abschluss bilden die Belletristik-Nominierten am **23. März um 22:03 Uhr**. **MDR Kultur – das Radio** widmet sich ebenfalls den Belletristik-Nominierten in einer „Werkstatt“ am **25. März um 20 Uhr**. Diese ist anschließend auch in der **ARD-Audiothek** abrufbar.

**Die Nominierten am Tag der Preisverleihung in Leipzig**

Bevor die Gewinner:innen des Preises der Leipziger Buchmesse am ersten Messetag feierlich verkündet werden, rücken noch einmal alle Nominierten ins Rampenlicht. Die Jury präsentiert die Autor:innen und ihre Werke: Den Auftakt macht die Kategorie **Belletristik**, deren Nominierte um **11 Uhr** im **Forum Literatur** (Halle 2, Stand F400) vorgestellt werden. Um **12 Uhr** folgt die Präsentation der Nominierten in der Kategorie **Sachbuch/Essayistik** im **Forum Sachbuch** (Halle 5, Stand E700). Die Nominierten der Kategorie **Übersetzung** haben ihren großen Moment um **13 Uhr** im **Forum Literatur** (Halle 2, Stand F400).

Am zweiten Messetag haben zwei der frisch gekürten Preisträger:innen ihren eigenen Auftritt: Um **11 Uhr** ist der:die Gewinner:in der Kategorie Belletristik in der **Bloggerlounge BL:OOM** zu Gast. Um **15 Uhr** kommt der:die Preisträger:in der Kategorie **Übersetzung** zu Lesung und Gespräch ins **Übersetzungszentrum** **im** **Forum International**.

Ausgewählt wurden die Nominierten 2025 von den Jurymitgliedern Katrin Schumacher, Kais Harrabi, Judith von Sternburg, Zita Bereuter und Thomas Hummitzsch, die erstmals mit dabei sind, sowie den bestehenden Jurymitgliedern Cornelia Geißler und David Hugendick. Der Preis der Leipziger Buchmesse ist mit insgesamt 60.000 Euro dotiert. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis. Partner ist das Literarische Colloquium Berlin. Als Medienpartner fungieren das Kundenmagazin buchjournal, der Deutschlandfunk Kultur und die WELT AM SONNTAG.

Alle Infos unter: [www.preis-der-leipziger-buchmesse.de](http://www.preis-der-leipziger-buchmesse.de)

Die Leipziger Buchmesse findet vom 27. bis 30. März 2025 statt. Tickets sind im [Online-Ticketshop](https://www.leipziger-buchmesse.de/de/besuchen/tickets-preise/) erhältlich.

**Über den Preis der Leipziger Buchmesse**

Der Preis der Leipziger Buchmesse wird von einer siebenköpfigen Jury vergeben. Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin. Medienpartner sind das Kundenmagazin buchjournal und Deutschlandfunk Kultur.

**Ansprechpartner für die Presse:**

Felix Wisotzki, Pressesprecher

Telefon: +49 341 678-6555

E-Mail: [f.wisotzki@leipziger-messe.de](mailto:f.wisotzki@leipziger-messe.de)

**Ansprechpartnerin der Jury:**

Dr. Katrin Schumacher

Juryvorsitzende des Preises der Leipziger Buchmesse

E-Mail: [katrin.schumacher@mdr.de](mailto:katrin.schumacher@mdr.de)

**Leipziger Buchmesse im Internet:**

[www.leipziger-buchmesse.de](http://www.leipziger-buchmesse.de/)

[www.preis-der-leipziger-buchmesse.de](http://www.preis-der-leipziger-buchmesse.de)

<https://blog.leipziger-buchmesse.de/>

**Leipziger Buchmesse auf Social Media:**

<http://www.facebook.com/leipzigerbuchmesse>

<http://www.instagram.com/leipzigerbuchmesse>

<https://www.linkedin.com/company/leipziger-buchmesse/>

<https://www.threads.net/@leipzigerbuchmesse>

**Manga-Comic-Con:**

<https://www.manga-comic-con.de/de/>

<https://www.facebook.com/mangacomiccon/?locale=de_DE>

<https://www.instagram.com/mangacomiccon/?hl=de>